

Pressemeldung

Wind- und Photovoltaik-Projektierer GAIA feiert 25-jähriges Firmenjubiläum

Lambsheim, 8. Juli 2024. Der rheinland-pfälzische Pionier für Windenergie- und Photovoltaikanlagen GAIA GmbH hat vergangenen Freitag sein 25-jähriges Firmenjubiläum gefeiert. Nach der Eröffnungsrede der Gründer und Geschäftsführer Torsten Szielasko und Michael Wahl folgten ein Grußwort des rheinland-pfälzischen Klimaschutzstaatssekretärs Dr. Erwin Manz und ein moderiertes Gespräch mit dem Ortsbürgermeister von Lambsheim Herbert Knoll und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Lambsheim-Heßheim Michael Reith.

„Seit der Firmengründung im Mai 1999 bauen wir unser Team und unsere Geschäftsfelder kontinuierlich aus. Im nächsten Schritt wollen wir verstärkt Solaranlagen auf Freiflächen errichten und unsere Mitarbeiterzahl auf 80 Personen erhöhen“, erklärte Torsten Szielasko in seiner Eröffnungsrede. Für die weitere Expansion mietete GAIA Ende 2023 zusätzliche Räumlichkeiten in einem ehemaligen Bankgebäude in Lambsheim an.

„Ich freue mich besonders über unsere 20 MW-PV-Freiflächenanlage an der A6, die 2025 in Betrieb gehen soll. Ein weiteres Highlight in unserem Jubiläumsjahr ist der Baustart der größten Windenergieanlage in der Landeshauptstadt Mainz“, ergänzte Michael Wahl. Die Turbine vom Typ Vestas V162 hat eine Gesamthöhe von 250 Metern und eine Leistung von 6,2 MW.

Prämiertes Energiekonzept

Szielasko und Wahl gründeten das Unternehmen als Zweimannbetrieb in Wahls Wohnung in Lambsheim. Heute beschäftigen die beiden mehr als 70 Mitarbeiter in einem sanierten Altbau, dessen Dächer sie komplett mit Solarstromanlagen bedeckten. Weitere PV-Anlagen wurden an den Fassaden, auf Sonnenschutzdächern und den umliegenden Hallen der ehemaligen Kofferfabrik installiert. Eine Luftwärmepumpe wandelt die Abwärme der Wechselrichter in Heizenergie um. „Für den Nachweis, dass sich alte Bausubstanz mit modernster Energietechnik kombinieren lässt, haben wir mehrere Umweltpreise erhalten“, freut sich Wahl. Dazu zählen der Nachhaltigkeitspreis des Verbands für Wirtschaft und Umwelt und eine Solarpreis-Plakette, die EUROSOLAR 2021 im Rahmen des Deutschen Solarpreises verliehen hat.

Während GAIA (steht für Gesellschaft für Alternative Ingenieurtechnische Anwendungen) als Planungsbüro für Windenergieanlagen startete, kamen 2002 das Geschäftsfeld Photovoltaik und 2015

die Elektromobilität hinzu. Mittlerweile hat das Unternehmen 375 PV-Anlagen mit einer Gesamtnennleistung von 17 MW und 130 Windenergieanlagen mit einer Gesamtnennleistung von 251 MW in Betrieb genommen. Das freut auch die Landes- und die Kommunalpolitik.

Grußworte von Landes- und Kommunalpolitikern

„Im vergangenen Jahr konnten wir in Rheinland-Pfalz erstmals einen Zubau von über einem Gigawatt Leistung aus Erneuerbaren Energien innerhalb eines Jahres erreichen. Beim Photovoltaik-Zubau kommen wir 2024 bereits auf über 350 Megawatt und befinden uns damit auf dem besten Weg, auch dieses Jahr wieder unser Zubauziel von 500 MW zu übertreffen. Windenergieanlagen drehen sich in Rheinland-Pfalz aktuell mit einer Leistung von mehr als 4.000 MW – hier ist uns aber bewusst, dass wir beim Ausbau noch deutlich zulegen müssen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von GAIA leisten für den Erneuerbaren-Ausbau in unserer Region seit 25 Jahren Pionierarbeit. Ihre Arbeit hilft uns dabei, das Ziel zu erreichen, in Rheinland-Pfalz bis spätestens 2040 klimaneutral zu sein“, sagte Klimaschutzstaatssekretär Dr. Erwin Manz bei seinem Grußwort am 5. Juli.

Bürgermeister Reith ergänzte: „Ich bin froh und stolz, dass wir mit dem Unternehmen GAIA mbH ein sehr innovatives und expandierendes Unternehmen in unserer Verbandsgemeinde haben. Im Rhein-Pfalz-Kreis waren wir sogar aufgrund der Initiative dieses Unternehmens die erste Kommune, die eine Vorrangfläche für Windkraftanlagen ausgewiesen hat.“

Impulse für die Energiewende

Szielasko und Wahl wünschten sich von der Landespolitik „mehr Mut und Unverzagtheit bei der Ausweisung der Windkraftflächen über die Regionalpläne“. Die Bundesregierung forderten sie im Rahmen ihrer Jubiläumsfeier dagegen auf, Großspeicher zu unterstützen und die Umspannwerke für eine Mehrfachnutzung aller erneuerbaren Energieträger zu nutzen: „Schaut man sich die Auslastungen und Leistungskurven von Windenergie- und Photovoltaikanlagen an, erkennt man, dass die Einspeiseverhalten nicht konkurrieren, sondern sich ergänzen. Unser Rezept für den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien lautet daher: Die mögliche Einspeiseleistung eines Umspannwerks mehrfach vergeben und in den seltenen Fällen einer Überlastung einfach abregeln. So kann man mit überschaubarem Aufwand zusätzliche Einspeisepotenziale und damit neue Chancen für weitere Wind- und Sonnenstromanlagen heben.“

An der exklusiven Abendveranstaltung im Technik Museum Speyer mit Spezialitätenbuffet und Live-Musik, DJs und einer Licht- und Lasershow nahmen rund 250 Kunden, Geschäftspartner, Politiker und Mitarbeitende des Unternehmens teil. Zu den Höhepunkten zählte der Auftritt des Lambsheimer Orchesters, das großen Beifall erhielt

Zeichen: 5.067

Zeilen: 70

Bildunterschriften:

- Bild 1: Die Geschäftsführer der GAIA mbH, Michael Wahl und Torsten Szielasko, mit Staatssekretär Dr. Erwin Manz (Mitte).
- Bild 2: Von links nach rechts: Herbert Knoll, Ortsbürgermeister von Lamsheim, Michael Wahl und Torsten Szielasko, Geschäftsführer der GAIA mbH, sowie Michael Reith, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim.
- Bild 3: Michael Reith, Verbandsbürgermeister von Lamsheim-Heßheim, überreicht eine Urkunde an Michael Wahl und Torsten Szielasko, Geschäftsführer der GAIA mbH (von links nach rechts).

Bildnachweis: GAIA mbH

Pressekontakt:

GAIA mbH

Jahnstraße 28, 67245 Lamsheim

Joana Tur Castelló

Telefon: 06233 3044 542

Mobil: +49 (0) 17657603190

E-Mail: joana.tur_castello@gaia-mbh.de

www.gaia-mbh.de

Über die GAIA mbH

Die GAIA mbH, Vorreiter im Bereich Erneuerbare Energien in Südwestdeutschland, feiert in diesem Sommer ihr 25-jähriges Firmenjubiläum. Im Jahr 1999 von Michael Wahl und Torsten Szielasko gegründet, hat sich das Unternehmen von einem Planungsbüro für Windenergieanlagen zu einem Generalunternehmen und Dienstleister für Kooperationspartner entwickelt. GAIA plant, projiziert und realisiert Windkraft- und Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Rheinland-Pfalz, im Saarland und in Hessen. Die Dienstleistungen umfassen auch die technische und kaufmännische Betriebsführung von Windenergieanlagen sowie die Planung und Errichtung von Photovoltaik-Dachflächenanlagen für Gewerbe und Industrie. Bisher hat GAIA Wind- und Photovoltaikprojekte mit einer Gesamtnennleistung

von 268 Megawatt (MW) geplant und umgesetzt. In den kommenden drei Jahren sind Wind- und PV-Projekte mit einer Gesamtnennleistung von knapp 2 Gigawatt (GW) in der Planung. Das inhabergeführte Unternehmen beschäftigt derzeit über 70 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die kontinuierlich zum Erfolg und Wachstum von GAIA beitragen.